



Anmeldung

Online auf der Homepage
der Justus-von-Liebig-Schule
(www.bbs-vechta.de).

Sie erfolgt durch den Ausbildungsbetrieb bzw.
durch den Auszubildenden/die Auszubildende
am ersten Berufsschultag des neuen
Schuljahres.

Mitzubringen sind

beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde
beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses
mit ausgewiesenem Schulabschluss
Kopie des Ausbildungsvertrages



Berufsbild

Die Fachkraft Gastronomie kümmert sich um das
Wohlbefinden der Gäste. Sie verkauft, berät und
serviert Speisen und Getränke in verschiedenen
Servicearten.

Sie berät Gäste, plant Veranstaltungen und führt
diese durch. Sie wickelt Zahlungen mit dem Gast
ab, kontrolliert Warenein- und ausgänge.

Bei ihrer Tätigkeit berücksichtigt sie
Hygienestandards sowie Aspekte des
Lebensmittelrechts und der Nachhaltigkeit.

Justus-von-Liebig-Schule

BBS III – Vechta
Kolpingstr. 17
49377 Vechta

04441 9313-0
www.bbs-vechta.de
info@bbs-vechta.de

Berufsschule Fachkraft Gastronomie

Schwerpunkt Restaurantservice/
Systemgastronomie

Mögliche Arbeitsfelder

in Bars, Restaurants, Cateringbetrieben,
in systemgastronomischen Unternehmen,
in Betriebsrestaurants oder in der
Veranstaltungs- und Erlebnisgastronomie.



Perspektiven

Mögliche Weiterbildung zum/r Fachmann/frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

und zum/r Fachmann/frau für Systemgastronomie

Ziel

Erwerb des Berufsabschlusses „Fachkraft Gastronomie“

Ausbildungsdauer

Zweijährige Ausbildung in Betrieb und Schule

Unterricht

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch / Kommunikation

Englisch / Kommunikation

Politik, Sport, Religion

Berufsbezogener Lernbereich

mit unterschiedlichen Lernfeldern

in zwei Ausbildungsjahren

Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr: min. 585 €

2. Ausbildungsjahr: min. 690 €

Teamarbeit

Organisation

Kalkulation

Theorie

Praxis

Inhalte der Ausbildung

Schwerpunkte

Arbeitssicherheit

Arbeitsschutz

Hygiene

Arbeiten in der Küche

Arbeiten im Service

Arbeiten im Magazin

Beratung und Verkauf im Restaurant

Marketing

Wirtschaftsdienst

Warenwirtschaft

Förderung der Ausbildung

In Einzelfällen ist eine

Berufsausbildungsbeihilfe möglich

Prüfungen

Zwischenprüfung

zum Ende des 1. Ausbildungsjahres

Abschlussprüfung

nach dem 2. Ausbildungsjahr

(schriftlich und praktisch)

Besonderheiten

Die Ausbildung erfolgt im dualen System.

Im ersten Jahr 2 Berufsschultage

und im zweiten Ausbildungsjahr

1 Berufsschultag.

Aufnahmevoraussetzungen

Es gibt keine rechtlichen Vorgaben,

in der Regel wird ein Hauptschulabschluss erwartet

und ein Ausbildungsvertrag mit

einem Ausbildungsbetrieb.

Schulabschluss
Sekundarabschluss I – Realschulabschluss –
bei einem Berufsschulabschluss
mit einem Notendurchschnitt von befriedigend (3)
oder besser und dem erfolgreichen
Abschluss der Ausbildung

